



Presseinformation vom 16. Februar 2010

Privatbanken Donner & Reuschel erfolgreich

Gemeinsame Zukunft mit sauberer Bilanz – Kundenorientierung in 2009 prämiert – Patrick Tessmann wechselt in den LBB-Vorstand

Hamburg/München – Ein solides Fundament für ihr Zusammenwachsen in diesem Jahr sehen die Privatbanken Conrad Hinrich Donner in Hamburg und Reuschel & Co. Privatbankiers in München in ihren Geschäftszahlen.

Das Zinsergebnis beim Bankhaus Donner konnte 2009 von 17,3 Mio. um 6,7 Mio. (38%) auf 24,4 Mio. Euro gesteigert werden. Das Provisionsergebnis war mit 15,2 Mio. Euro leicht rückläufig. So ergab sich ein Anstieg des Rohüberschusses auf 39,6 Mio. Euro (Vorjahr: 33,9 Mio.). Die Bank vermied die so genannten "Subprime"-Risiken und investierte in Pfandbriefe sehr guter Emittenten mit einem langfristigen Anlagehorizont. Donner-Vorstand und designierter Vorstandssprecher von Donner & Reuschel, Marcus Vitt, anlässlich der Veröffentlichung der Ergebnisse beider Banken für 2009: „Die solide und vorsichtige Anlagepolitik hat sich sowohl im Kundengeschäft, der Vermögensverwaltung als auch bei den Eigenanlagen positiv bewährt.“ Da die Bank beim Erwerb von Reuschel & Co. erhebliche zusätzliche Sonderaufwendungen verkraften musste und, wie in den Vorjahren, für das Kreditportfolio vorsorglich Wertberichtigungen gebildet hat, liegt das Jahresergebnis 2009 bei 4,1 Mio. Euro.

Das Münchner Bankhaus Reuschel & Co. erzielte 2009 ein Zinsergebnis von 40,9 Mio. Euro. Das Provisionsergebnis lag bei 21,9 Mio. Der Rohüberschuss belief sich damit auf 62,8 Mio. Auch das Bankhaus Reuschel hatte keinerlei "Subprime"-Risiken. Das wirtschaftliche Jahresergebnis 2009 von Reuschel & Co. liegt erneut bei rund 11 Mio. Im HGB-Abschluss mussten außerordentliche Sondereffekte verarbeitet werden. So resultieren z.B. rund 6 Mio. aus Gewerbe- und Grunderwerbssteuerzahlungen aufgrund des Verkaufsprozesses der ehemaligen Mutter Dresdner Bank an die Commerzbank sowie dem Verkauf von Reuschel & Co. an die Signal Iduna Gruppe. Sie können erst nach dem Jahresabschluss 2009 in diesem Jahr verrechnet werden. Für das Kreditportfolio mussten keine Wertberichtigungen gebildet, sondern konnten sogar aufgrund des erfolgreichen Forderungsmanagements aufgelöst werden.

Die zur Signal Iduna Gruppe gehörende Hamburger Donner-Bank hatte Mitte vergangenen Jahres die Anteile der Münchner Bank von der Commerzbank erworben. 2010 wird das neue Bankhaus unter dem Namen „Donner & Reuschel“ firmieren und seine Marktposition erheblich ausbauen. Vorstand Marcus Vitt unterstrich, dass Donner und Reuschel im Vergleich zu anderen Banken im Private-Banking auf die unabhängige Empfehlung und eine anbieterübergreifende Produktauswahl setzt. „Daher sind wir weniger krisenanfällig und nicht zyklisch



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

aufgestellt," so Vitt. Die Bankhäuser sähen sich als langfristige Partner ihrer Kunden. Dies unterstreiche auch die wiederholte Auszeichnung der Donner Bank durch die Universität St. Gallen als Deutschlands kundenorientierteste Privatbank.

Die Landesbank Berlin hat Patrick Tessmann, persönlich haftender Gesellschafter und Sprecher von Reuschel & Co., in den Vorstand berufen. „Zu dieser Berufung gratulieren wir Herrn Tessmann sehr herzlich.“ erklärt Marcus Vitt. Somit gehören dem künftigen Vorstand von Donner & Reuschel die Vorstände des Bankhauses Donner, Marcus Vitt (designierter Sprecher des Vorstands) und Wolfgang Hellwege sowie die Geschäftsleiter von Reuschel & Co, Dr. Laurenz Czempiel und Hans-Jürgen Steuber an.

Ansprechpartner: CONRAD HINRICH DONNER BANK AG
Svenja Weber
Ballindamm 27
20095 Hamburg
Tel.: (040) 30 217.5337
Fax.: (040) 30 217.5600
E-Mail s.weber@donner.de
www.donner.de

Andra John
Ballindamm 27
20095 Hamburg
Tel.: (040) 30 217.5566
Fax.: (040) 30 217.5600
E-Mail a.john@donner.de
www.donner.de